

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 28.04.2022

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Brockhaus, Hendrik

Einhaus, Sebastian

Dr. Evers, Christoph

Gröninger, Silke

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Lüken, Andre

Meiners, Danny

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Winkeler, Johannes

Protokollführerin

Horstmann, Birgit

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta

Franke, Oliver
Stenzel, Annelene

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Bernotat, Anita

Evers, Lara

Iben, Frank

Otten, Ralf

Stenzel-Niers, Nils

Die Mitglieder waren am 15.03.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 21:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 24. Februar 2022
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Flurbereinigung Geeste
 - 5.2. Dorferneuerung Geeste
 - 5.3. Glasfaserausbau Osterbrock - Siedlung
 - 5.4. Flutlichtanlage des Sportplatzes in Groß Hesepe
 - 5.5. Gestaltung eines Erinnerungsortes am ehemaligen Lager XII Dalum
 - 5.6. Wahl von Schiedsamtspersonen für den Wahlbezirk Geeste
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Bebauungsplan Nr. 135 "Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm" OT Dalum (TOP 25)
7. Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik
8. Annahme von Sachspenden durch die Firmen Einhaus und Wessling für die Herrichtung einer historischen Ölpumpe in Dalum
9. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 - 9.1. Ukraine-Krieg - Einrichtung eines regionalen Hilfsfonds
10. Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen: "Einstiegshilfe Schwimmbecken"
11. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Geeste
12. LEADER-Projekt Ortskernentwicklung Dalum - Rathauspark
13. Carsharing Emsland
14. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in Osterbrock-Siedlung
hier: Beschlussfassung über den Neubau
15. Kindertagesstätte Maria Königin
hier: Aktuelle Kostenentwicklung

16. Wohnraumversorgungskonzept Landkreis Emsland
hier: Auswertung für die Gemeinde Geeste
17. Bebauungsplan Nr. 95 "Am Haarweg", OT Osterbrock
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
18. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes (Krippenhaus Osterbrock)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
19. Bebauungsplan Nr. 96 "Krippenhaus Osterbrock", OT Osterbrock
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
20. 80. Änderung des Flächennutzungsplanes (Am Sturzbach)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
21. Bebauungsplan Nr. 94 "Am Sturzbach, Teil III", OT Osterbrock
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
22. 81. Änderung des Flächennutzungsplanes (IG Schachtbaustraße)
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
23. Bebauungsplan Nr. 133 "Industriegebiet nördlich der Schachtbaustraße", OT Dalum
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
24. Bebauungsplan Nr. 134 "Industriegebiet Dalum-West, 1. Erweiterung", OT Dalum
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
25. Bebauungsplan Nr. 135 "Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm", OT Dalum
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
26. Bebauungsplan Nr. 102 "Berghof", 1. Änderung, OT Dalum
hier
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
27. Bebauungsplan Nr. 50 "Neuer Kamp", 2. Änderung, OT Geeste
hier
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
28. Anfragen und Anregungen
- 28.1. Kitazahlen zum Kitajahr 2022 / 2023

28.2. Bauhof der Gemeinde Geeste

28.3. Sanierung der L 67

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte, Herrn Bruns und Herrn Bauma vom Polizeikommissariat Meppen, Herrn Gonzales-Tepper von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 24. Februar 2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 24. Februar 2022 wird (Seiten 12 – 25) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Flurbereinigung Geeste

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass der Antrag zur Flurbereinigung Geeste genehmigt wurde. Das Flurbereinigungsverfahren Geeste wird mit Fördermitteln von ca. 2 Mio. Euro bedacht. Der Großteil der Mittel wird für den Wirtschaftswegebau benötigt. Das Amt für regionale Landesentwicklung geht davon aus, dass die Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens bis Ende Mai erfolgen kann.

5.2. Dorferneuerung Geeste

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass die mündliche Förderzusage für die Erneuerung der Straße „Am Kottenkamp“ eingegangen ist. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde durch das Amt für regionale Landesentwicklung genehmigt, sodass mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen werden kann.

5.3. Glasfaserausbau Osterbrock - Siedlung

Bürgermeister Höke berichtet, dass die Nachfragebündelung zum Glasfaserausbau im Ortsteil Osterbrock – Siedlung abgeschlossen ist. Das Glasfasernetz wird durch die Firma Epcan eigenwirtschaftlich ausgebaut. Mit dem Ausbau soll in diesem Jahr begonnen werden.

5.4. Flutlichtanlage des Sportplatzes in Groß Hesepe

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass nach Prüfung der Standfestigkeit aller Masten auf den Sportplätzen, die Flutlichtanlage in Groß Hesepe zurückgebaut werden muss. 4 Masten sind nicht standfest. Der Aufbau einer neuen Flutlichtanlage mit gleichzeitiger Umrüstung auf eine LED-Beleuchtung soll nach Möglichkeit bis zum Herbst 2022 abgeschlossen sein. Für eine neue Flutlichtanlage sind keine Haushaltsmittel eingeplant. Es werden zurzeit Gespräche für eine mögliche Förderung geführt.

5.5. Gestaltung eines Erinnerungsortes am ehemaligen Lager XII Dalum

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine Förderzusage erteilt hat.

5.6. Wahl von Schiedsamtspersonen für den Wahlbezirk Geeste

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass die Amtszeit der amtierenden Schiedspersonen im August 2022 ausläuft und sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen. Es werden neue Schiedspersonen gesucht. Bei Interesse wird um eine Bewerbung gebeten.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Bebauungsplan Nr. 135 "Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm" OT Dalum (TOP 25)

Herr Josef Lammers aus Dalum fragt an, warum im Rahmen der Planungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 135 „Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm“ zur Oberflächenentwässerung keine Gespräche mit den Anliegern Lammers und Schniederalters geführt wurden.

Bürgermeister Höke teilt mit, dass ein Regenrückhaltegraben mit einem Unterhaltungsräumstreifen von 5 Metern Breite notwendig ist. Er sagt umgehende Gespräche mit den Anliegern Lammers und Schniederalters zu.

7. Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 300/006/2022 und übergibt das Wort an Herrn Bruns vom Polizeikommissariat Meppen.

Herr Bruns erläutert anhand einer Präsentation die Kriminalstatistik 2021 für die Gemeinde Geeste. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Zu Folie 2 führt Herr Bruns aus, dass sich die Gesamtzahl der Straftaten im Jahr 2021 von 453 auf 511 erhöht hat. Die Aufklärungsquote liegt bei erfreulichen 71 %.

Zu Folie 4 gibt Herr Bruns bekannt, dass die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in der Gemeinde Geeste bei 93 % liegt. Die hier aufgeführten Taten wurden gänzlich nicht im öffentlichen Raum durchgeführt. In 5 Fällen handelte es sich um den Besitz und die Verbreitung pornografischen Materials.

Hinsichtlich Folie 5 gibt Herr Bruns bekannt, dass es bei den Rohheitsdelikten gegen Personen in der Gemeinde zu 73 Körperverletzungen gekommen ist. 3 Straftaten sind dem Raub zuzuordnen. Die Körperverletzungen (51 einfache und 19 schwere) sind dem privaten Bereich zuzuordnen, es handelt sich hierbei um Gewalt im häuslichen Bereich.

Zu Folie 7 führt Herr Bruns aus, dass es im Jahr 2021 zu 105 Diebstählen in der Gemeinde gekommen ist. Davon sind 57 als schwere Diebstähle und 48 als leichte Diebstähle zu benennen. Unter den schweren Diebstählen sind 10 Firmeneinbrüche, 9 KFZ-Aufbrüche und 2 Wohnungseinbrüche zu verzeichnen. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist im Jahr 2021 von 7 (2020) auf 2 zurückgegangen.

Herr Bruns erläutert anhand Folie 9, dass 16 Fahrraddiebstähle zu beklagen sind. Es handelt sich dabei um einzelne Diebstähle.

Anhand Folie 10 führt Herr Bruns aus, dass sich die Zahl der Ladendiebstähle von 2 auf 7 erhöht hat. Es sind Taschendiebstähle zu verzeichnen, ältere Personen werden beim Einkauf abgelenkt um dann die Geldbörse/die EC-Karte der Tasche zu entnehmen.

Hinsichtlich Folie 11 gibt Herr Bruns bekannt, dass die aufgeführten Betrugsdelikte größtenteils übers Internet verübt werden. Die Aufklärungsquote beträgt hier 91 %.

Zu Folie 13 teilt Herr Bruns mit, dass bei den Rauschgiftdelikten in der Gemeinde auch die Straftaten innerhalb der Justizvollzugsanstalt Gr. Hesepe gezählt werden. Es handelt sich dabei überwiegend um den Besitz von Cannabis. Eine Drogenszene gibt es in der Gemeinde Geeste nicht.

Hinsichtlich Folie 15 gibt Herr Bruns bekannt, dass zu den Tatverdächtigen in der Gemeinde Geeste 20 Heranwachsende gezählt werden. Dabei handelt es sich um 14 Jugendliche und 6 Kinder. Kinder sind nicht strafmündig. Es erfolgt lediglich eine Dokumentation und ein Bericht an das Jugendamt.

Im Anschluss stellt Herr Bauma von der Polizeistation Dalum die Verkehrsunfallstatistik für die Gemeinde Geeste vor. Diese Präsentation wird der Niederschrift ebenfalls beigelegt.

Hinsichtlich Folie 2 teilt Herr Bauma mit, dass sich die Zahl der Unfälle im Jahr 2021 um 12 auf 202 erhöht hat.

Herr Bauma erklärt anhand der Folie 4, dass im Rahmen der Unfälle 35 Personen leicht und 3 Personen schwer verletzt wurden. Die Zahl der Schwerverletzten konnte von 6 auf 3 verringert werden, die Zahl der Leichtverletzten ist geringfügig gestiegen. Eine Person erlitt einen tödlichen Unfall.

Anhand von Folie 7 teilt Herr Bauma mit, dass die Ursache der Unfälle häufig auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen ist. Die Zahl der Unfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss ist sehr gering.

Hinsichtlich Folie 10 erklärt Herr Bauma, dass sich die Fahrradunfälle in der Gemeinde leicht erhöht haben.

Zu den 83 Baum- / Wildunfällen erläutert Herr Bauma anhand der Folie 17, dass davon 3 Baumunfälle zu verzeichnen sind. Hierzu merkt Herr Rothlübbers an, dass von den Jagdgemeinschaften entlang der Straßen Reflektoren angebracht wurden und fragt an, ob es hierzu Informationen zur Wirksamkeit der Reflektoren gibt. Herr Tappel führt dazu aus, dass es keine genauen Zahlen gibt, wie viele Wildunfälle

durch Reflektoren verhindert wurden, man geht allerdings davon aus, dass sie in den ersten Jahren einiges bewirkt haben.

Im Jahr 2021 ist ein Schulwegunfall zu verzeichnen. Die Person wurde leicht verletzt.

Zur Folie 19 erklärt Herr Bauma, dass die Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten bei 37, 5 % liegt. Hierbei ist die Polizei auf die Hilfe der Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Herr Tappel bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Kater merkt an, dass anhand der Statistik zu erkennen ist, dass die Fahrradunfälle nicht durch ältere Pedelecfahrer verursacht wurden.

Herr Struck fragt an, ob es Informationen zur Gestaltung der Radwege gibt. Hierzu führt Herr Bruns aus, dass es keine Statistiken gibt, Auswertungen zu Verkehrswegen für Radfahrer sind allerdings möglich. In der Regel sollten Radfahrer die Fahrbahn nutzen. Radwege sind allerdings einzelfallbezogen durch die Verkehrskommission des Landkreises zu bewerten.

Herr Rothlübbers bedankt sich für die Ausführungen und für die gute Polizeiarbeit.

Herr Dr. Evers bedankt sich ebenfalls für die Vorträge und fragt nach der Aufklärungsquote bei den Einbruchdiebstählen. Hierzu führt Herr Bruns aus, dass die Aufklärungsquote auf Landesebene bei 24 -25 % liegt, für die Gemeinde Geeste liegt die Quote bei gut 50 %.

Frau Peters bedankt sich für die Gruppe der SPD / Bündnis 90/Die Grünen für die Vorstellung der Statistiken und stellt fest, dass die Präventionsarbeit der Polizei wichtig ist. Aus dem Grunde wurde auf Kreisebene ein Antrag zur Verbesserung der Präventionsarbeit der Polizei auf den Weg gebracht.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Annahme von Sachspenden durch die Firmen Einhaus und Wessling für die Herrichtung einer historischen Ölpumpe in Dalum

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 200/006/2022 verwiesen.

Herr Peterberns ist bei dem TOP abwesend.

Herr Kater bedankt sich bei den Firmen für die Spende und erläutert, dass der Treffpunkt von der Initiative „Wir sind neuer Kamp“ angeregt wurde. Es soll daran erinnert werden, dass die Wohnsiedlung „Neuer Kamp“ im Zuge der Ölförderung durch die „Schachtbau“ entstanden ist.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste nimmt die unentgeltliche Herrichtung des Treffpunktes mit der Ölpumpe an der Wiesenstraße in Geeste-Dalum durch die Firmen Lackiererei K-Wessling GmbH & Co.KG und Einhaus Baustoffe & Recycling GmbH an.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

9.1. Ukraine-Krieg - Einrichtung eines regionalen Hilfsfonds

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 000/001/2022 verwiesen.

Bürgermeister Höke berichtet, dass aktuell 70 Flüchtlinge aus der Ukraine in Geeste aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um 11 Männer, 29 Frauen sowie 30 Kinder. Es kommen überwiegend Familien sowie Frauen mit ihren Kindern. Bislang kann die Gemeinde die zugewiesenen Personen unterbringen. Ziel ist die Unterbringung in Wohnungen. Es werden weitere Wohnungen benötigt. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Familien und Vermietern, die Flüchtlinge aufgenommen haben sowie bei allen Ehrenamtlichen die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Weitere ehrenamtliche Unterstützung ist notwendig und gewünscht.

Die VHS bietet in Dalum Sprachkurse an, 10 Personen nehmen zukünftig an einem Sprachkurs teil. Es sind 12 Kinder schulpflichtig, 7 Kinder besuchen bereits eine Schule. Bei den Kindertagesstätten wurde die mögliche Gruppengröße um ein Kind erweitert. Es werden zurzeit Gespräche mit den jeweiligen Trägern geführt, um die Kinder aufzunehmen. Es sollen Nachmittagsgruppen für geflüchtete Mütter mit ihren Kindern angeboten werden. Im Pfarrheim Groß Hesepe und in der Kita Bunte Vielfalt sind diese Gruppen in Vorbereitung.

Bürgermeister Höke führt aus, dass zurzeit Gespräche für eine Abgabe des ausgesonderten Katastrophenschutzfahrzeuges LF 16-TS an die Ukraine geführt werden.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Höke, dass die Grafschaft Bentheim eine Beteiligung an dem Hilfsfonds zugesagt hat. Er schlägt vor, sich mit dem vorgeschlagenen Betrag in Höhe von 5.839,-- € zu beteiligen.

Herr Kater bezog sich auf seine Anregung in der VA-Sitzung, die Sitzungsgelder für ein oder zwei Sitzungen je Ratsmitglied in einen Hilfsfonds einzustellen. Die Spende soll für die örtliche Flüchtlingshilfe verwendet werden.

Herr Rothlübbers bedankt sich für die Ausführungen und begrüßt den Vorschlag, eine Spende der Ratsmitglieder vor Ort einzusetzen.

Sodann schlug Herr Kater vor, die Sitzungsgelder für zwei Sitzungen je Ratsmitglied für die Flüchtlingshilfe vor Ort zu spenden, dem alle zustimmten.

Bürgermeister Höke bittet die Fraktionsvorsitzenden, die fehlenden Ratsmitglieder über die Spende zu informieren.

Herr Kuper fragt an, ob die ukrainischen Schulkinder aufgrund möglicher Sprachbarrieren separaten Unterricht bekommen. Hierzu teil Bürgermeister Höke mit, dass die Schüler keinen separaten Unterricht bekommen, sie werden im Klassenverband unterrichtet. Es bekommen auch einige Kinder online von ihren ukrainischen Lehrern Unterricht.

Herr Meiners merkt an, dass der Zeitunterschied zwischen der Ukraine und Deutschland eine Stunde beträgt und fragt an, ob der Präsenzunterricht und der Onlineunterricht zeitgleich stattfinden.

Frau Gröninger teilt hierzu mit, dass die Kinder die Onlineunterricht aus der ukrainischen Schule erhalten, in der Regel nicht hier zur Schule gehen. Sie weist darauf hin, dass es in der Flüchtlings-hilfe vor Ort schwierig ist, Übersetzer zu finden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Der regionale Hilfsfonds der Landkreise Grafschaft Bentheim und des Landkreises Emsland wird durch die Gemeinde Geeste mit einem Betrag in Höhe von 5.839,-- Euro unterstützt. Die Summe ist außerplanmäßig bereitzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sitzungsgelder von zwei Sitzungen je Ratsmitglied einzubehalten und in einen Hilfsfonds für die Flüchtlingshilfe vor Ort einzuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen: "Einstiegshilfe Schwimmbecken"

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 000/002/2022.

Herr Kater stellt den Antrag vor und berichtet, dass die Anschaffung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum realisiert werden soll.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2022 auf Anschaffung einer Einstiegshilfe in das Schwimmbecken im Schwimmbad Dalum wird dem Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung zugewiesen. Anschließend wird der Antrag dem Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 100/013/2022 verwiesen.

Herr Meiners ist bei diesem Tagesordnungspunkt abwesend.

Frau Peters stimmt den Änderungen in der Hauptsatzung zu, bedauert allerdings die Verkürzung der Aushangdauer der ortsüblichen Bekanntmachungen gemäß § 8 Absatz 3 der Hauptsatzung auf eine Woche.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die im Entwurf beigefügte Hauptsatzung der Gemeinde Geeste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. LEADER-Projekt Ortskernentwicklung Dalum - Rathauspark

Hierzu wird auf die Vorlage 100/010/2022 verwiesen.

Bürgermeister Höke stellt den Planentwurf mit den Spielmöglichkeiten und dem Wasserspiel vor und bedankt sich bei dem Schützenverein, den Ratsmitgliedern, dem Planungsbüro und dem Fachbereich Planen und Bauen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Er erläutert die zu erwartenden Förderungen in zwei Abschnitten. Der Rathauspark wird über das Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ gefördert. Die Umsetzung muss in diesem Jahr erfolgen.

Der Rathausteich mit der Stufenanlage und dem Wasserspiel sollte nicht aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ realisiert werden. Vorgesehen ist eine Förderung aus LEADER-Mitteln. Es wird eine 50 % Förderung erwartet.

Herr Kater hält die Maßnahme für sinnvoll und fragt an, ob Mehrkosten zu erwarten sind.

Folgender Beschluss wird angenommen.

Beschluss:

Die Beschlussfassung zu diesem TOP wird zurückgestellt und es erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Carsharing Emsland

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 100/011/2022.

Bürgermeister Höke stellt das Modellprojekt vor und schlägt einen Stellplatz für den Kleinwagen am Rathaus in Dalum vor.

Herr Kater weist darauf hin, dass Carsharing wirtschaftlich nicht erfolgreich sein wird.

Herr Meiners begrüßt das Projekt. Die Anschaffung eines Elektroautos lehnt er allerdings ab.

Herr Rothlübbers befürwortet das Modellprojekt und hält eine Evaluierung nach 2 Jahren für sinnvoll.

Frau Peters schlägt einen Standort am Bahnhof in Osterbrock vor.

Herr Struck verweist auf die Kosten und bittet um Vorlage der Ergebnisse nach Ablauf des Projektes.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste nimmt an dem Projekt „Carsharing Emsland“ teil, übernimmt den eventuell entstandenen Defizitenausgleich für einen Kleinwagen und stellt einen Stellplatz am Rathaus in Dalum kostenfrei zur Verfügung. Weiterhin schließt die Gemeindeverwaltung eine Ankermieterschaft zu einem vergünstigten Tarif ab, um das Carsharing für Dienstfahrten nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

**14. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in Osterbrock-Siedlung
hier: Beschlussfassung über den Neubau**

Hierzu wird auf die Vorlage 300/007/2022 verwiesen.

Ergänzend stellt Bürgermeister Höke das Projekt vor. Es sind 3 Gruppen vorgesehen. Die Bauzeit wird ca. 1 Jahr betragen. Als Träger wird die Kirchengemeinde St. Isidor Osterbrock vorgeschlagen. Das Bistum hat der Trägerschaft zugestimmt.

Herr Struck und Herr Peterberns begrüßen den Neubau der Kindertagesstätte am Standort der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule. Es sollten allerdings mehr Stellplätze angeboten werden.

Bürgermeister Höke teilt mit, dass für jeden Mitarbeiter der Kindertagesstätte ein Parkplatz vorgesehen ist. Stoßzeiten beim Bring- und Abholdienst lassen sich nicht vermeiden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt den Bau der Kindertagesstätte im Ortsteil Osterbrock-Siedlung als dreizügige Einrichtung. Die entsprechenden finanziellen Mittel stehen teilweise im Haushalt 2022 zur Verfügung. Die restlichen Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen bzw. bei fehlender Abdeckung über einen Nachtragshaushalt zu finanzieren.
2. Die Einrichtung wird in kirchlicher Trägerschaft geführt.
3. Der Name der Einrichtung lautet Kindertagesstätte Astrid-Lindgren

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**15. Kindertagesstätte Maria Königin
hier: Aktuelle Kostenentwicklung**

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 300/010/2022.

Bürgermeister Höke stellt die Planentwürfe für ein Pultdach (Alternative 1) und ein flach geneigtes Dach (Alternative 2) vor.

Herr Kater spricht sich aus Gründen der Kosteneinsparungen für ein flachgeneigtes Dach aus. Die Notwendigkeit eines Pultdaches ist nicht gegeben.

Herr Rothlübbers weist auf die exponierte Lage der Kindertagesstätte an der Raiffeisenstraße / Lindenstraße hin. Er spricht sich für das Pultdach aus, damit im Ortskern von Groß Hesepe ein ansprechendes Gebäude errichtet wird.

Herr Meiners teilt mit, dass das Pultdach optisch gut aussieht, spricht sich jedoch aus wirtschaftlichen Gründen für ein flach geneigtes Dach aus.

Frau Peters weist auf den Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit hin. Sie rügt das Verhalten des Bistums Osnabrück, dass sich zu wenig an den Kosten beteiligt.

Auf Anfrage teilt Bürgermeister Höke mit, dass ein Ausbau des Dachgeschosses aktuell nicht vorgesehen ist.

Folgende Alternativen für einen Beschluss werden angenommen:

Beschluss:

Alternative 1:

Der Rat der Gemeinde Geeste ist mit der Errichtung des Pultdaches einverstanden. Die Einsparmöglichkeiten im Bereich der TGA-Planung in Höhe von 27.500,- € brutto sollen vorgenommen werden. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von gut 200.000,- € sind bereitzustellen bzw. bei fehlender Abdeckung über einen Nachtragshaushalt zu finanzieren.

Alternative 2:

Der Rat der Gemeinde ist mit der Errichtung des Pultdaches nicht einverstanden. Die Einsparmöglichkeiten im Bereich der TGA-Planung in Höhe von 27.500,- € brutto und im Bereich des Daches in Höhe von 80.000,- € brutto sollen vorgenommen werden. Die restlichen Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen bzw. bei fehlender Abdeckung über einen Nachtragshaushalt zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Alternative 1:

Ja 10 Nein 7 Enthaltungen 4 Befangen 0

Alternative 2:

Ja 7 Nein 10 Enthaltungen 4 Befangen 0

**16. Wohnraumversorgungskonzept Landkreis Emsland
hier: Auswertung für die Gemeinde Geeste**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/024/2022 verwiesen.

Herr Lücken teilt hierzu mit, dass nach Beratung der CDU – Fraktion eine Abstimmung zum Konzept heute möglich ist.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste nimmt die Ausführungen des Wohnraumversorgungskonzeptes zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage genannten Ziele umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Bebauungsplan Nr. 95 "Am Haarweg", OT Osterbrock
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Hierzu wird auf die Vorlage 600/019/2022 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 95 „Am Haarweg“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

18. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes (Krippenhaus Osterbrock)
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss

Herr Tappel verweist zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/017/2022.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 79. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

19. Bebauungsplan Nr. 96 "Krippenhaus Osterbrock", OT Osterbrock

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/018/2022 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 96 „Krippenhaus Osterbrock“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

20. 80. Änderung des Flächennutzungsplanes (Am Sturzbach)

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Feststellungsbeschluss**

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 600/015/2022.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

21. Bebauungsplan Nr. 94 "Am Sturzbach, Teil III", OT Osterbrock
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/016/2022 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 94 „Am Sturzbach, Teil III“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22. 81. Änderung des Flächennutzungsplanes (IG Schachtbaustraße)
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss

Hierzu wird auf die Vorlage 600/020/2022 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

23. Bebauungsplan Nr. 133 "Industriegebiet nördlich der Schachtbaustraße", OT Dalum
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Punkt verweist Herr Tappel auf die Vorlage 600/021/2022.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 133 „Industriegebiet nördlich der Schachtbaustraße“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

24. Bebauungsplan Nr. 134 "Industriegebiet Dalum-West, 1. Erweiterung", OT Dalum

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/022/2022 verwiesen.

Frau Peters fragt an, ob ein Mitwirkungsverbot für ein anwesendes Ratsmitglied besteht.

Bürgermeister Höke teilt hierzu mit, dass bei einem Satzungsbeschluss kein Mitwirkungsverbot besteht.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 134 „Industriegebiet Dalum-West, 1. Erweiterung“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

25. Bebauungsplan Nr. 135 "Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm", OT Dalum

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/023/2022 verwiesen.

Frau Peters verweist auf die Einwohnerfragestunde und fragt an, ob ein Regenrückhaltegraben mit einem Unterhaltungsräumstreifen von 5 Metern Breite üblich sind.

Frau Dühmann erläutert, dass ein 5 Meter breiter Räumstreifen zur Unterhaltung notwendig ist.

Herr Lücken weist darauf hin, dass Anlieger pro aktiver in die Planungen einbezogen werden sollten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 135 „Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 26. Bebauungsplan Nr. 102 "Berghof", 1. Änderung, OT Dalum
hier
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/013/2022 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Privaten, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 102 „Berghof“, 1. Änderung, OT Dalum inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 27. Bebauungsplan Nr. 50 "Neuer Kamp", 2. Änderung, OT Geeste
hier
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Herr Tappel verweist zu diesem Punkt auf die Vorlage 600/012/2022.

Herr Rolfs erkundigt sich nach der Vergabe des Grundstücks.

Bürgermeister Höke teilt hierzu mit, dass das Grundstück zur Eigennutzung angeboten wird. Zuschlag soll der Höchstbietende erhalten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 50 „Neuer Kamp“, 2. Änderung, OT Geeste inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

28. Anfragen und Anregungen

28.1. Kitazahlen zum Kitajahr 2022 / 2023

Herr Kater fragt an, ob der Bedarf im Regelkindergarten abgedeckt werden kann.

Hierzu erläutert Herr Franke, dass allen Regelkindern zum 01.08.2022 ein Platz in einer Kindertagesstätte angeboten werden kann.

28.2. Bauhof der Gemeinde Geeste

Herr Kater fragt an, wann das geplante Gebäude am Bauhof gebaut werden kann.

Hierzu verweist Bürgermeister Höke auf die aktuelle Situation im Bauwesen. Für die Mitarbeiter des Bauhofes wird zurzeit eine Containerlösung vorgehalten.

28.3. Sanierung der L 67

Herr Ketter verweist auf die Straßenschäden der L67 zwischen Dalum und Geeste und die Geschwindigkeitsbegrenzung (50 km/h) und fragt an, wann mit einer Sanierung zu rechnen ist.

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass eine Sanierung der L67 für den genannten Abschnitt in diesem Jahr nicht vorgesehen ist.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer